



ECHO DER VORTRAGSREIHE[®]

IDENTITÄT • KULTUR • GESCHICHTE • RELIGION
MONATSSCHRIFT DES KULTUR- UND ERWACHSENENBILDUNGSVEREINS
"DEUTSCHE VORTRAGSREIHE RESCHITZA"

7

JULI

**XXX. Jahrgang
Nr. 7 (355) - 2019**

Die Bundeskanzlerin Angela Merkel
im Sitz des Demokratischen Forums
der Deutschen in Rumänien



Hermannstadt, 9. Mai 2019





- Seite 4: **Ja, liebi Leit!**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 4: **Der Brief des DFBB-Vorsitzenden**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 5: **Programm für den Monat Juli 2019**;
- Seite 8: **Bundeskanzlerin sichert Unterstützung zu. Angela Merkel wurde am Rande des EU-Gipfels vom Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien empfangen**;
- Seite 10: **Schon immer europäisch gesinnt. Grußwort des DFDR-Vorsitzenden Paul Jürgen Porr anlässlich des Besuchs von Bundeskanzlerin Angela Merkel beim DFDR**;
- Seite 12: **„Sie dürfen davon ausgehen, dass wir Ihre Verbündeten sind, wenn man Sie beleidigt“.** Pressestatement von Bundeskanzlerin Merkel beim Zusammentreffen mit Mitgliedern der deutschen Minderheit in Hermannstadt am 9. Mai 2019;
- Seite 15: **„Gemeinsam für unser Haus Europa“ Internationales Symposium: „Deutsche Minderheiten in Südost- und Osteuropa begegnen sich“, II. Auflage (5. - 8. Mai 2019) in Reschitza und im Banater Bergland organisiert**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 32: **„Gestern - Heute - Morgen“: Eine plastische Vision voller Ausgeglichenheit Einführung in die Finissage der Ausstellung des Verbands Ungarndeutscher Autoren und Künstler (VUdAK) - Künstlersektion**, von Dr. Ada D. Cruceanu;
- Seite 35: **Ein echtes Instrumentalkonzert zum „Reschitzaer Deutscher Frühling“ 2019**, von Gabriela Șerban;
- Seite 41: **Geschichtlicher Überblick: Orschowa und seine Deutschen**, von Barbara Dumitrescu;
- Seite 43: **Europatag in der Deutschen „Alexander Tietz“-Bibliothek aus Reschitza gefeiert**, von Sonia Maria Chwoika;
- Seite 46: **„Mit dem Pinsel auf dem Himmel Europas“**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 48: **Über den Philosophen und Lyriker Lucian Blaga. Eine Veranstaltung im deutschen „Alexander Tietz“-Zentrum von Reschitza**, von Werner Kremm;
- Seite 51: **Gedichte von Lucian Blaga**;
- Seite 55: **Europa- und Muttertag groß in Reschitza gefeiert**, von Dr. Ing. Christian Paul Chioncel;
- Seite 64: **Ein Priester aus der Gemeinschaft für die Gemeinschaft! An Msgr. Paul Lackner zum 100. Geburtstag erinnert**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 65: **Msgr. Paul Lackner und der Chor der römisch-katholischen Kirche (heute die Pfarrkirche „Maria Schnee“ und der Chor „Harmonia sacra“)**, von Georg Colța;
- Seite 68: **Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Chem. Francisc Potmischil, 80 Jahre alt!**;
- Seite 75: **Nachricht des Bundesministeriums des Inneren, Berlin, 12. Juli 2019: Mehr Spätaussiedler-Registrierungen in Friedland. Über 3.000 Zuzüge im ersten Halbjahr 2019**;
- Seite 76: **Nachricht des Bundesministeriums des Inneren, Berlin, 16. Juli 2019: Zum aktuellen Stand der Entschädigungsverfahren deutscher Zwangsarbeiter. 75% der Anträge sind bereits beschieden worden**;
- Seite 77: **„Wir sind eine Glaubensfamilie“**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 82: **Eine Vorbereitungsveranstaltung auf den Besuch von Papst Franziskus Ende Mai und Anfang Juni in Rumänien**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 84: **Schulvereinstag in Wien, 2019**, von Erwin Josef Țigla;
- Seite 96: **Tanzgruppe aus Reschitza zu Gast bei den Deutschen Kulturtagen in Sathmar**;
- Seite 101: **Vortrag von Dr. Anton Sterbling**, von Werner Kremm;
- Seite 101: **Probleme und Herausforderungen der Europäischen Union aus institutionentheoretischer Sicht**, von Prof Dr. Anton Sterbling;



- Seite 125: **Lesung in deutscher Sprache mit dem Schriftsteller Anton Sterbling**, von Werner Kremm;
- Seite 127: **Die Presse über uns**;
- Seite 130: **Kalender August 2019**.



Ja, liebi Leit!

Jegendwu hap'i klesn, tass tes ti Muttasprach vum aana'n is, in welcher Sprach ma zum liebän Heagott petn tut unt aach wie ma rechnet in di Gedankn.

Tes is ma so oft ins Gedächtniss kumman, wenn i in aana katholisch Kiachn keh, unt, wenn aach ti Mess in Rumänisch zelebriat weat (Ungarisch vasteh i ibahaupt nix), in meini Gedankn i deitsch petn

tu. Tesselbi passieat'ma aach wenn i rechnan soll. Mei Untabewusstsein in beidi Fälle sakt'ma, tass i es deitsch tun soll unt nit in a andari Sprach... Unt vafehln tu i ta nit, tes garantier i Eich.

Wie pets unt rechnats Iha, meini liebe Lesan vum „Echo tea Vuatragserieh“?

Ta Eawin vun Reschitz



Der Brief des DFBB-Vorsitzenden Am 3. Juli, 248 Jahre Reschitzaer Industrie

Am 3. Juli 2019 feiert Reschitza 248 Jahre, seitdem hier die ersten Werkanlagen, die beiden Hochöfen „Franziskus“ und „Josephus“, angezündet wurden.

Im Oktober 1768 erteilte Maria Theresia die Baugenehmigung für das „Eisenwerk Reschitz“, auf Vorschlag der Bergmeister Christoph Traugott Delius und Franz Xaver Wögginger, anstelle einer Erweiterung der Bokschaner Werke.

Am 3. Juli 1771 bliesen in Deutsch-Reschitza deutsche, aus Bokschan hierher versetzte Schmelzer, die Hochöfen „Franziskus“ und „Josephus“ an. Die Hochöfen wurden nach der Pfarrchronik zu Kara-

schowa durch einen dem Franziskanerkloster Karaschowa angehörenden Ordenspriester Namens Michael Grozdich eingeseget.

1771 wohnten in der Arbeiterkolonie „Reschitz“ 126 deutsche Familien.

Vor Kurzem haben wir aus dem Temeswarer Römisch-Katholischen Diözesanarchiv eine Kopie der Eintragung in die Pfarrchronik von Karaschowa über den 3. Juli 1771 bekommen, dank des Diözesanarchivars Dr. Claudiu Sergiu Călin, wofür wir uns innig bei ihm bedanken. Der Auszug stammt aus:

Matricula Baptisatorum, Copulatorum, Defunctorum 1758 - 1773 [et Convectorum, cum Status Animarum et informationes historicae] Paroeciae Karassova (*nicht nummerierte Seite, gegen Ende des Bandes*)

Hier steht es im Wortlaut: